

Vier Verletzungsmuster und die passende Erste Hilfe

Von Kopf bis Fuss können Unfälle die verschiedensten Körperstellen treffen und ganz unterschiedliche Verletzungsmuster verursachen. Eines bleibt immer gleich: Die richtige Erste Hilfe kann Leben retten und Leid durch Folgeschäden verhindern. Um richtig Erste Hilfe leisten zu können, ist eine regelmässige Aus- und Weiterbildung wichtig – zum Beispiel am Ersthelfer-Symposium vom 6. November 2021 in Luzern. Dort gehen vier Referenten auf vier verschiedene Verletzungsmuster ein.

Von Stefan Kühnis

Betriebssanitäter, Samariter, Rettungskräfte und alle anderen Ersthelfer und an Erster Hilfe interessierten Menschen erhalten am Ersthelfer-Symposium 2021 im KKL Luzern eine neue Plattform für neues Wissen, neue Kontakte, neue Produkte und neue Fortbildungspunkte. Das Ersthelfer-Symposium wird von der Schweizerischen Vereinigung für Betriebssanität (SVBS) und von betriebsapotheker.ch organisiert.

Wenn etwas ins Auge geht

Jedes Jahr gibt es in der Schweiz rund 43 500 Augennotfälle. Die häufigste Ursache für Augenverletzungen sind Fremdkörper, die ins Auge eindringen: Metallsplitter, Sand, Wimpern, Insekten, Pflanzenteile, die Liste ist lang. Die Augen jucken, brennen, sind gerötet oder bluten sogar. Es gibt verschiedene Methoden, diese Fremdkörper zu entfernen – und manchmal kann man das allein, andere Male muss aber unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Auch Verbrennungen oder Verätzungen mit Chemikalien können das Auge verletzen. Das kann zu irreparablen Schäden führen. Ausserdem kann UV-Strahlung zu einer Entzündung der Augenbindehäute und der Hornhaut führen. Die Liste der Augennotfälle umfasst noch einige weitere Themen. Die richtige Erste Hilfe und das Wissen darum, wann Betroffene unbedingt einen Arzt aufsuchen müssen, kann durchaus Augenlicht retten. Dieses Wissen rund um Augennotfälle und die angemessene Erste Hilfe ver-



Ein Sturz aus der Höhe, ein falscher Tritt: Bei Rückenverletzungen ist allerhöchste Vorsicht geboten.

© depositphotos

mittelt der Augenarzt Dr. med. Dietmar Thumm in seinem Referat.

Verbrennungen: Ruhe bewahren

Verbrennungen und Verbrühungen gehören zu den häufigsten Verletzungen im Haushalt. Sie können aber auch draussen und am Arbeitsplatz geschehen. Und dann? Für Ersthelfer gilt als Erstes einmal, Ruhe zu bewahren und sich selbst nicht in Gefahr zu bringen. In schweren Fällen alarmieren sie sofort den Rettungsdienst. Welche Erste-Hilfe-Massnahmen dann wichtig sind, damit der Arzt oder die Rettungskräfte später übernehmen und eine

bestmögliche Heilung in Gang setzen können, unterscheidet sich je nach Verbrennungsgrad. Auf diese Massnahmen und ihre Auswirkungen geht Dr. med. Peter Steiger vom Universitätsspital Zürich in seinem Referat ein.

Wenn jemanden der Schlag trifft

Strom ist unsichtbar, geräuschlos, geruchlos – und gefährlich. Das Risiko, bei einem Elektrounfall das Leben zu verlieren, ist deutlich höher als bei anderen Unfällen. Rund 500 Elektrounfälle werden dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) jedes Jahr gemeldet. Fast

alle sind Berufsunfälle und neun von zehn geschehen im oft unterschätzten Nieder- spannungsumfeld.

Was die Sache unberechenbar macht: Stromverletzungen sind oft nicht unmittelbar spürbar. Zwar können Betroffene gleich nach dem Stromunfall unter Herzrasen, Atemnot, Herzstolpern oder einem Krampfgefühl in der Brust leiden. Das muss aber nicht sein. Manchmal spürt man gar nichts. Trotzdem kann sich dann der Elektrolythaushalt verschieben und die Impulsgebung des Herzens wird instabiler. Das kann sich über mehrere Stunden hinziehen. Plötzlich stolpert das Herz, flimmert oder setzt aus. Wie soll man als Ersthelfer nach einem Stromunfall also genau reagieren und worauf soll man dabei achten? Anja Oehen erklärt das während ihres Referats am Ersthelfer-Symposium 2021.

Rückenunfälle

Ein Sturz aus der Höhe. Ein Fehltritt auf der Treppe. Ein Motorradunfall oder ein Sportunfall, zum Beispiel beim Skifahren. Und dann liegt der Betroffene da. Und bei

den Ersthelfern macht sich Unsicherheit breit. Was tun? Bei den meisten Verletzungen der Wirbelsäule handelt es sich um Verdrehungen. Nur in etwa jedem fünften Fall liegt auch eine Rückenmarksverletzung vor. Dann treten neurologische Symptome auf: Gefühlsstörungen oder Bewegungsunfähigkeit. Nun ist allerhöchste Vorsicht geboten, damit das Rückenmark nicht noch stärker beschädigt wird. Es ist auf jeden Fall wichtig, bei Unfällen immer an die Möglichkeit zu denken, dass die Wirbelsäule verletzt sein könnte. Dass Rückenverletzungen bei Betroffenen und auch bei den Ersthelfern viel Respekt auslösen, liegt in der Natur der Sache. Eine irreparable Verletzung an der Wirbelsäule hat massive Auswirkungen auf die Betroffenen. Umso wichtiger ist die richtige Erste Hilfe. Den Ersthelfern zwar nicht den Respekt, aber wenigstens die Angst vor Rückenverletzungen nehmen – das ist das Ziel von Dr. med. Michael Krapf am Ersthelfer-Symposium 2021. Übrigens: Das Ersthelfer-Symposium wird von verschiedenen Organisationen als Weiterbildung

ERSTHELFFER-SYMPOSIUM 2021

Datum: 6. November 2021

Ort: KKL Luzern

Themen: Verbrennungen, Stromverletzungen, Rückenverletzungen, Augenverletzungen

Veranstalter: Schweizerische Vereinigung für Betriebsanität (SVBS), betriebsapotheke.ch

Fortbildungspunkte:

2 Fortbildungspunkte SGAS

2 Stunden an das IVR-Zertifikat

Infos und Anmeldung:

www.ersthelfersymposium.ch

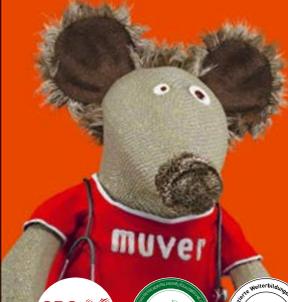
anerkannt. Für die Teilnahme gibt es zwei Fortbildungspunkte der SGAS und zwei Stunden an das IVR-Zertifikat. ■



STEFAN KÜHNIS

Präsident SVBS

ANZEIGEN



notfall training

Notfalltraining Schweiz GmbH
4702 Oensingen | 032 672 37 29
www.notfalltraining.ch





Unser Kursangebot:

BLS-AED SRC
Komplettkurs (1/2 Tag)
Instruktoren-Grundkurs (2 Tage)
Instruktoren-Rollout (2 Stunden)

Ersthelfer Stufe 1 IVR
Grundkurs (2 Tage) NEU: SGAS anerkannt
Refresher (1 Tag)

Ersthelfer Stufe 2 IVR
Grundkurs (2 Tage) NEU: SGAS anerkannt
Refresher (1 Tag)

Ersthelfer Stufe 3 IVR
Grundkurs Stufe 3a (3 Tage)
Grundkurs Stufe 3b (3 Tage)
Refresher (2 Tage)

Wann dürfen wir Sie in unserem Kursraum in Oensingen begrüßen? Wir freuen uns, Sie für den Notfall zu schulen.

Melden Sie sich noch heute für den Kurs Ihrer Wahl an.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf
www.notfalltraining.ch/kurse






Von Kratzer bis Finger ab: Jetzt Betriebs- apotheke günstig online kaufen.

Ob fürs Office oder für den Grossbetrieb – bei uns finden Sie einfach alles, was Sie zur Erstversorgung bei Betriebsunfällen brauchen: betriebsapotheke.ch



Betriebsapotheke.ch
Die erste Adresse für Erste Hilfe